

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 13: **SIA, Heft 2**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Kantonales Amt für Gewässerschutz Luzern, Baudepartement des Kantons Aargau, Abt. Gewässerschutz	Sanierung, Baldeggersee, Hallwilersee, Sempachersee, Ingenieur-Projektwettbewerb	Ingenieur-Büros und Ingenieur-Gemeinschaften mit Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton Luzern	31. März 81 (30. Juni 80)	18/1980 S. 459
Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Nouveau Tribunal Cantonal, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire vaudois avant le premier janvier 1979	31. März 81 (31. Okt. 80)	44/1980 S. 1111
Stadt Winterthur	Künstlerische Gestaltung beim Krankenhaus Oberwinterthur	Künstler, die Bürger von Winterthur oder seit mindestens dem 1. Januar 1979 ansässig sind sowie auswärtige Künstler, die als Aktivmitglieder der Künstlergruppe Winterthur angehören	10. April 81	51/52/1980 S. 1389
Commune du Grand-Sacconnex	Salle communale de Grand-Sacconnex, PW	Architectes propriétaires d'un bureau ayant leur domicile privé ou professionnel sur le territoire de la Commune de Grand-Sacconnex depuis une date antérieure au 1 jan. 1979	16. April 81 (21. Nov. 80)	46/1980 S. 1156
Reformierte Kirchengemeinde Baden	Kirchzentrum in Nussbaumen/Obersigenthal, PW	Architekten, die seit dem 1. Juni 1979 im Bezirk Baden ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. April 80 (21. Nov. 80)	46/1980 S. 1156
Verein Aargauische Arbeitskolonie	Sanierung der Arbeitskolonie, PW	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Kanton Aargau niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz)	30. April 81 (10. Nov. bis 12. Dez. 80)	44/1980 S. 1111
Gemeinde Trimmis GR	Erweiterung der Schulanlage, PW	Alle seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Graubünden niedergelassenen (Wohn- und Geschäftssitz) Architekten und solche mit Bürgerrecht im Kreis Fünf Dörfer	1. Mai 1981	51/52/1980 S. 1389
Stadt Thun	Überbauung Aarefeld-Bahnhofstrasse-Bahnhofplatz in Thun	Architekten und Planungsfachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Thun heimatberechtigt sind. Studenten sind zugelassen (Siehe Art. 26 Ordnung 152)	Neu: 29. Juni 81	51/52/1980 S. 1389
Gemeinderat Niedererlinsbach SO	Gemeindehaus Niedererlinsbach, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1979 in den Gemeinden Niedererlinsbach, Obererlinsbach oder Erlinsbach ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	29. Mai 81	6/1981 S. 103
Commune d'Auvernier	Salle polyvalente et locaux de protection civile, PW	Architectes ayant pris leur domicile professionnel ou privé dans les communes des districts de Neuchâtel ou de Beodry avant le 1er janvier 1980 et qui y séjournent actuellement (voir page 166)	1er juin 81 (31 mars 81)	8/1981 p. 166
Commune de Lausanne VD	Hôtel d'Ouchy à Lausanne, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciles ou établis sur le territoire de la Commune de Lausanne avant le 1er Janvier 1980	8 juin 81 (9 mars 81)	7/1981 S. 127
Consorzio Casa per anziani, Sorengo	Casa per anziani, Sorengo, PW	Aperto a chi è iscritto all'albo OTIA ramo architettura ed è domiciliato o ha uno studio di architetto in uno dei comuni consorziati dal primo gennaio 1980	15. Juni 81 (16. Feb. 81)	51/52/1980 S. 1389
Gemeinderat von Wettingen ZH	Werkhof, Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlage, PW	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Juni 81 (23. Feb. bis 20. März 81)	7/1981 S. 127
Parrocchia di Giubiasco TI	Chiesa sussidiaria, Pedevilla, Giubiasco TI, PW	Membri dell'Ordine degli ingegneri e architetti del Cantone Ticino (OTIA) ed iscritti all'ordine parte architettura prima del 1. gennaio 1981; professionisti attinenti del Cantone Ticino domiciliati in Svizzera ed aventi i requisiti che permetterebbero la loro iscrizione all'OTIA parte architettura	26 giugno 81 (6 marzo 81)	5/1981 S. 77
Gemeinderat Wettingen AG	Werkhof und Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlage in Wettingen, PW	Alle seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Juni 81 (ab 23. Feb. 81)	folgt
Stadtrat von Luzern	Überführungsbauwerk am Kasernenplatz sowie Gestaltung der angrenzenden Gebäude und Aussenräume, IW	Alle im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten und Architekturstudenten	3. Aug. 81 (30. Jan. 81)	3/1981 S. 37
Stadtrat von St. Gallen	Umbau und Erweiterung des Alten Museums in St. Gallen, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Kanton St. Gallen niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	10. Aug. 81 (30. Juni 81)	7/1981 S. 127

Baudepartement des Kantons Solothurn	Berufsbildungszentrum in Grenchen SO, PW	Alle im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute	21. Aug. 81 (13. März 81)	4/1981 S. 58
Beamtenpensionskasse des Kantons Zug	Wohnüberbauung Weinrebenhalde, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug seit dem 1. Juli 1980	18. Sept. 81 (30. April 81)	1/2/1981 S. 1409
Commune de Chardonne	Concours de génie civil pour l'aménagement de l'entrée ouest du village, IW	Ingénieurs civils domiciliés ou établis dans le canton de Vaud avant 1981, titulaires d'un diplôme d'une école polytechnique ou inscrits dans le Registre suisse des ingénieurs, architectes et techniciens	25 sept. 81 (27 mars 81)	8/1981 p. 166

Neu in der Tabelle

Commune de Vevey	Aménagement du quai du Perdonnet, Vevey, IW	Concours ouvert aux architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant l'avis d'ouverture du concours. Les architectes originaires du Canton de Vaud, établis en Suisse et inscrits au REG A et B, sont également admis au concours. (voir page 249)	14 août 81 (27 mars 81)	12/1981 p. 249
Banque cantonale du Jura	Succursale de la Banque cantonale du Jura, PW à Saignelégier	Architectes, ayant un bureau permanent dans le Canton du Jura depuis une date antérieure au premier janvier 1981	31 juillet 81 (15 avril 81)	suit

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinderat Unterengstringen	Sportstätten im «Grund», Unterengstringen, PW	Ortsmuseum «Weid» Unterengstringen 26. und 27. März, 29. April, 13. und 27. Mai, 10. Juni jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr; 28. März und 3. Mai und 7. Juni jeweils von 10 bis 12 Uhr; 29. März von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.		13/1981 S. 271
Gemeindeverband Berufsschulzentrum Interlaken	Berufsschulzentrum Interlaken PW	Hotel Savoy, Alpenstrasse 2, Interlaken, bis 2. April, 26., 27. und 30. März jeweils von 16 bis 19 Uhr und von 20 bis 22 Uhr, 28., 29. und 31. März sowie 1. und 2. April jeweils von 16 bis 19 Uhr	32/1980 S. 730	folgt
Gemeinderat Unterentfelden AG	Friedhofplanung PW	Gemeindehaus Unterentfelden, vom 30. März bis zum 10. April, Montag von 7 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr		folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Verklotzungstechnik beim Fenster- und Fassadenbau

Mit den mannigfachen und zum Teil extremen Entwicklungen des Fenster- und Fassadenbaues der letzten 20 Jahre sind auch auf dem Gebiet der Verklotzungstechnik Probleme aufgetaucht, die mit den bisher gebräuchlichen, einfachen Faustregeln nicht mehr ohne weiteres zu lösen sind.

Die Schweizerische Zentralstelle für Fenster- und Fassadenbau (SZFF) hat sich in Zusammenarbeit mit dem internationalen Forschungs- und Entwicklungszentrum der ISAL-Gruppe mit der Verklotzungstechnik eingehend beschäftigt und umfangrei-

che Untersuchungen angestellt. Die überraschenden Arbeitsergebnisse sind in einem ausführlichen Bericht (Verfasser: Ing. grad. P. Hugentobler, Leiter der ISAL-Forschung und Entwicklung/Einführung und Vorwort: Prof. H. Kühne, alt-Abteilungsleiter der Eidg. Materialprüfungsanstalt (EMPA) Dübendorf und Leiter der Projektgruppe «Verklotzung» der Techn. Kommission der SZFF) zusammengefasst. Die Untersuchung wird Interessenten kostenlos abgegeben und kann direkt bei *El-treva AG, Hauptstr. 107, 4147 Aesch* angefordert werden.

Industrie-Akustik mit Schallschluck-Schirmen

Im grossen Programm der Firma Carl Sigerist AG für Industrieschutzsysteme werden kostengünstige Lösungen für den Schallschutz, Schweisserschuttschutz, Wärme- und Kälteschutz mit bewährten und teilweise für die Schweiz neuen Materialien zur wirksamen Verbesserung un-

günstiger Arbeitsbedingungen in bezug auf Lärm, Vibration und Luftdurchzug angeboten.

Konstruktions-Kombinationen mit transparentem Weich-PVC, Schallschluck-Schaumstoffen und flexiblen Schallschluckele-

menten lassen sich zu Raumabtrennungen nach Mass konfektionieren. Angestrebte Schalldämmwerte können den bauseitigen Bedingungen wie Raumgrösse, Raumabsorptionsgrad und Frequenzbereich durch Montageart und Materialzusam-

Neuer Heizkörperthermostat

Danfoss hat eine neue Serie Heizkörperthermostate mit der Typenbezeichnung Ravl Serie N eingeführt. Die neue ist besonders durch ein neues Design in modernen Farben gekennzeichnet, die sich unauffällig in jede Wohnungseinrichtung einpassen.

Da in den verschiedenen Einzelräumen der Wohnung oft unterschiedliche Temperatureinstellungen erforderlich sind, ist die Ravl Serie N als etwas Neues mit einem grünen «Mempunkt» versehen, der vom Benutzer zum Erinnern der gewünschten Temperatur in den einzelnen Räumen verwendet werden kann.

menstellung individuell angepasst werden. Viele Lösungsmöglichkeiten nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichsten Anspruchsniveaus.

Carl Sigerist AG, 8201 Schaffhausen

Beim neuen Heizkörperthermostat lässt sich die Temperatureinstellung leicht begrenzen oder verriegeln, weil die Begrenzungsringe jetzt im Handgriff selbst angeordnet sind. Wird eine extra robuste Thermostat-ausführung mit Möglichkeit einer wirksamen Sperrung der Thermostateinstellung gewünscht, kann die Ravl Serie N in einem besonders verstärkten Behördemodell geliefert werden. Um die Abhängigkeit des eingebauten Fühlers von der Vorlauftemperatur so gering wie möglich zu halten, wurde die Serie N mit einem neuen Elementsockel mit Kühlwirkung konstruiert.

Werner Kuster AG